

FH-Mitteilungen

24. Juli 2015

Nr. 74 / 2015



3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge „Produktdesign“ und „Produktdesign mit Praxissemester“ im Fachbereich Gestaltung an der Fachhochschule Aachen

vom 24. Juli 2015

3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge „Produktdesign“ und „Produktdesign mit Praxissemester“ im Fachbereich Gestaltung an der Fachhochschule Aachen vom 24. Juli 2015

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2012 (FH-Mitteilung Nr. 30/2012), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 15. Juli 2015 (FH-Mitteilung Nr. 55/2015), hat der Fachbereich Gestaltung folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 18. Juni 2009 (FH-Mitteilung Nr. 60/2009), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 12. Dezember 2013 (FH-Mitteilung Nr. 122/2013), erlassen:

Teil 1 | Änderungen

1. In **§ 3** wird folgender **Absatz 6** eingefügt:
„(6) Außerhalb der Hochschule erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können mit bis zu 50% der vorgesehenen Leistungspunkte des Studienganges angerechnet werden. Näheres regelt die Ordnung über die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung an der Fachhochschule Aachen.“
2. **§ 4 Absatz 3 Satz 1** wird wie folgt neu gefasst:
„Das Studium hat im Studiengang „Produktdesign“ insgesamt einen Umfang von 210 Leistungspunkten, im Studiengang „Produktdesign mit Praxissemester“ einen Umfang von 240 Leistungspunkten, wobei ein Leistungspunkt einem studentischen Arbeitsaufwand (workload) von durchschnittlich 25 Zeitstunden entspricht.“
3. In **§ 8** wird folgender **Absatz 8** eingefügt:
„(8) Mit einer Präsentation demonstrieren die Studierenden in ggf. öffentlichem Rahmen die Entstehung und/oder das Ergebnis eines gestalterischen Prozesses. Sie setzen dabei passende Medien ein. Eine Präsentation dauert in der Regel bis zu 20 Minuten. Die entsprechenden Modalitäten werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung durch Aushang und im Internet bekannt gegeben.“
4. **§ 13** wird wie folgt geändert:
 - **Absatz 1 Satz 2** wird neu gefasst:
„Vorgehensweise und Ergebnisse des Praxisprojektes können Bestandteil der Abschlussarbeit sein.“
 - **Absatz 2 Satz 2** wird neu gefasst:
„Dabei wird nur zugelassen, wer Prüfungen aus den ersten sechs Regelsemestern im Gesamtumfang von mindestens 180 Leistungspunkten vorweisen kann und alle Praktika des Studiums absolviert hat.“
5. **§ 14 Absatz 1 Satz 3** wird neu gefasst:
„Es wird mit 30 Leistungspunkten bewertet und dauert min. 20, max. 26 Wochen.“
6. Die **Anlage** wird wie folgt neu gefasst:

Studienplan

Produktdesign
Produktdesign mit Praxissemester *

7 Semester **210 LP**

8 Semester **240 LP**

Erstes Studienjahr | Kernstudium

Design Grundlagen			bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	LP
01_1	Gestaltung: Grundlagenprojekt 1	P	41112		●		5
_2	Gestaltung: Grundlagenprojekt 2	P	41122			●	5
_3	Gestaltung: Grundlagenprojekt 3	P	42132			●	5
_4	Gestaltung: Grundlagenprojekt 4	P	42142			●	5
_5	Farbe, Form, Komposition	P	1. Sem. 42153 2. Sem. 42154		●	●	8
_6	Zeichnerische Grundlagen	P	1. Sem. 42163 2. Sem. 42164		●	●	6
					2bM+2tbM	2bM+2tbM	34

Technik 1			bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	LP
02_1	Darstellungstechniken	Ü	1. Sem. 42213 2. Sem. 42216	42212 42215	●	●	5
_2	Material- u. Herstellungstechnik	Ü	1. Sem. 42223 2. Sem. 42226	42222 42225	●	●	5
_3	Technische Kommunikation	Ü	1. Sem. 42233 2. Sem. 42236	42232 42235	●	●	5
					1tuM+2tbM	1tuM+2tbM	15

Designwissenschaften 1			bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	LP
03_1	Kunstgeschichte	V		42312		●	4
_2	Designgeschichte	V		42322		●	4
_3	Bezugswissenschaften	V		42332		●	3
					3 uM		11

Zweites Studienjahr

Konzeption und Entwurf			bM	uM	3. Sem.	4. Sem.	LP
04_1	Projektübung 1 *	P	43112		●		8
_2	Projektübung 2 *	P	43122		●		8
_3	Projektübung 3 *	P	44112			●	8
_4	Projektübung 4 *	P	44122			●	8
					2 bM	2 bM	32

Technik 2			bM	uM	3. Sem.	4. Sem.	LP
05_1	Medientechniken CAD	Ü	3. Sem. 44213 4. Sem. 44214	44216 44217	●	●	4
_2	Medientechniken DTP	Ü	3. Sem. 44223 4. Sem. 44224	44226 44227	●	●	4
_3	Sondergebiete Technik	Ü	3. Sem. 44233 4. Sem. 44234	44236 44237	●	●	5
					2tuM+1tbM	2tuM+1tbM	13

Designwissenschaften 2			bM	uM	3. Sem.	4. Sem.	LP
06_1	Designtheorie/Designgeschichte	V		44512		○	4
_2	Kunstwissenschaften	V		44522		○	4
_3	Bezugswissenschaften	V		44532		○	4
_4	Marketing	V		44542		○	4
					3 uM		12

Allgemeine Kompetenzen 1			bM	uM	3. Sem.	4. Sem.	LP
07_1	Schlüsselqualifikationen 1	V		44312		●	3
					1 uM		3

Ab dem dritten Studienjahr | Vertiefungsstudium

Projekte Produktdesign			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	LP
08_1	Projekte Produktdesign 1	P		45112	●		20
_2	Projekte Produktdesign 2	P		46112		●	20
					1 bM	1 bM	40

Designwissenschaften 3			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	LP
09_1	Designtheorie	V	[46512]	46513		○	[5] 4
_2	Kunstwissenschaften	V	[46522]	46523		○	[5] 4
_3	Bezugswissenschaften	V	[46532]	46533		○	[5] 4
_4	Marketing	V	[46542]	46543		○	[5] 4
					1 bM + 2 uM		13

Projektunterstützende Qualifikationen			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	LP
10_1	Fachliche Sondergebiete	V		46212		●	4
					1 uM		4

Allgemeine Kompetenzen 2			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	LP
11_1	Schlüsselqualifikationen 2	V		46312		●	3
					1 uM		3

+ **Praxissemester** ggf. zusätzlich nach Wahl im 5., 6. oder 7. Semester
Pflichtpraktikum im Studiengang „Produktdesign mit Praxissemester“

Praxissemester			bM	uM	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	LP
P	Praxissemester	P		46652		●		30
					1 uM		30	

Bachelorabschluss			b	uM	7. Sem.	8. Sem.	LP
12_1	Praxisprojekt Bachelor			46602		●	15
_2	Bachelorarbeit		8998			●	12
_3	Kolloquium		8999			●	3
					1 uM + Abschluss		30

Legende:

P = Praktikum/Projekt, Ü = Übung, V = Vorlesung/seminaristischer Unterricht, b = benotet
bM = benotete Modulprüfung, uM = unbenotete Modulprüfung, tbM = Teilprüfung im benoteten Modul
12345 = Modulcode, LP = Leistungspunkte

Mittig eingetragene Module können in jeweils einem der betreffenden Semester abgelegt werden.

● = Pflichtveranstaltung, ○ = Wahlpflichtveranstaltung, ●○ = Teilprüfung

* **Mit den 4 Modulen müssen 3 Kompetenzfelder/-cluster abgedeckt werden.**

Die Module können auch seriell/halbsemestrig angeboten werden.

Die Kompetenzcluster sind durch die jeweiligen Lehrgebiete definiert:

Cluster A

- Interior Design, Schwerpunkt: Messe- und Ausstellungsgestaltung, Kommunikation im Raum
- Conceptual Designn

Cluster B

- Interior Design, Schwerpunkt: Möbel, Accessoire, Raum
- Produktgestaltung

Cluster C

- Interdisziplinäre Gestaltung, Designgrundlagen
- Methodenlehre der visuellen Darstellung

Teil 2 | Übergangsregelungen, Inkrafttreten, Veröffentlichung

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) in Kraft.

(2) Sie gilt für die Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Produktdesign erstmals ab dem Wintersemester 2015/16 aufnehmen.

(3) Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Gestaltung vom 27. Mai 2015 sowie der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 20. Juli 2015.

Aachen, den 24. Juli 2015

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann